



STÄRKUNG DER ZIVILGESELLSCHAFT BEI DER UMSETZUNG DER NATIONALEN KLIMAPOLITIK IN GEORGIEN, KOLUMBIEN UND DER UKRAINE

Stand: Februar 2021

Die Teilhabe zivilgesellschaftlicher Akteure an dem Prozess der NDC-Ambitionssteigerungen ist für die Verbesserung der Strategien und für deren transparente sowie partizipative Umsetzung eine notwendige Voraussetzung. Meist fehlt es diesen Akteuren jedoch an Ressourcen, auf die Umsetzung und Verbesserung der NDCs Einfluss zu nehmen. Das Projekt stärkt die Fähigkeit zivilgesellschaftlicher Akteure, ihre klimapolitischen Forderungen im NDC-Umsetzungsprozess zu artikulieren und einzubringen. In den Partnerländern unterstützt es ausgewählte Organisationen und Gruppen sich an Klimaschutzplänen, der Erarbeitung klimarelevanter Gesetze zur NDC-Umsetzung sowie an der Diskussion zu ambitionierter Klimapolitik zu beteiligen. Außerdem will das Projekt Grundsteine für die regelmäßige und systematische Beteiligung der Zivilgesellschaft in klimapolitischen Fragen in den Partnerländern legen sowie den Dialog zwischen Entscheidungsträgerinnen und -trägern und anderen Stakeholdern institutionalisieren.

Stand der Umsetzung/Ergebnisse

International:

- Ecoaction veranstaltete auf der COP25 einen offiziellen UN-Side Event zur Beteiligung von Graswurzelorganisationen bei der Planung des Strukturwandels in Kohleregionen.
- BUND und Klimaallianz Deutschland veranstalten auf der COP25 einen Side Event im Deutschen Pavillon zur Frage ob die deutsche Kohlekommission als Blaupause für zivilgesellschaftliche Beteiligung in Klimapolitik taugt. twitter.com/...
- BUND und das BMU veranstalten auf der COP25 einen Side Event im Pavillon der NDC-Partnership zur Rolle der Zivilgesellschaft im NDC-Revisionsprozess. twitter.com/...
- UfU gestaltete im Rahmen der Climate Opportunity Konferenz (Berlin, Oktober 2019) einen Workshop zu zivilgesellschaftlicher

PROJEKTDATEN

Land/Länder:

Georgien, Kolumbien, Ukraine

Durchführungsorganisation:

Bund für Umwelt und Naturschutz
Deutschland (BUND) e.V.

Durchführungspartner:

- CENSAT Agua Viva (Friends of the Earth Colombia)
- Center for Environmental Initiatives Ecoaction - Ukraine
- Greens Movement of Georgia / Friends of the Earth - Georgia
- Unabhängiges Institut für Umweltfragen e.V. (UfU)

BMU-Förderung:

2.589.103,56 €

Laufzeit:

07/2018 bis 12/2021

Internetauftritt(e):

<http://www.bund.net/themen/klimawandel/iki-projekt/>





Beteiligung in der Klimapolitik.

- Side Event im deutschen Pavillon auf der COP24 mit Vertreterinnen und Vertreter der Partnerländer, der deutschen Klima-Allianz und der deutschen Bundesregierung am 5.12.2018: twitter.com/...
- Policy Paper zu zivilgesellschaftlichem Engagement bei der Aktualisierung und Umsetzung von NDCs im November 2019 veröffentlicht www.bund.net/...

Georgien:

- GMG veranstalteten eine NDC-Konferenz in Tbilisi, um Klimapolitik mit der Regierung und zivilgesellschaftlichen Akteuren und Experten zu diskutieren (Georgisch greens.ge/...). Das von zivilgesellschaftlichen Akteurinnen und Akteuren erarbeitete „Verständnis ambitionierter Klimapolitik“ wurde dabei mit den Teilnehmenden diskutiert.
- Greens Movement of Georgia (GMG) veranstaltete im Herbst 2019 eine Climate Week in Georgien bei der auch die Climate Change Division des Ministeriums beteiligt war.
- Politischer Dialog zu nationalen Klimaschutzzielen (NDC) mit dem Bund der Bürgermeister in Georgien (Januar 2019).
- Ausrichtung mehrerer Trainings für Zivilgesellschaft zum Thema Klimapolitik und NDC in 2019.
- Initiierung einer Arbeitsgruppe zur Vernetzung zivilgesellschaftlicher Akteure in der Klimapolitik in Georgien (Dezember 2018).

Ukraine:

- Gründung einer 100%-Erneuerbare-Energien-Koalition in der Ukraine (November 2018).
- Teilnahme an der Arbeitsgruppe zur Erarbeitung der 2. ukrainischen NDC.
- Ausrichtung thematischer Treffen mit NGOs und Expert*innen (Energie, Mobilität, Abfall, etc.) zur Festlegung von 2030-Zielen.
- Ausrichtung von Trainings für Zivilgesellschaft und Lokalregierung zum Thema 100% erneuerbare Energie.
- Erstellung einer Guideline für Gemeinden zur Förderung von erneuerbaren Energien.

Kolumbien:

- Konferenz zu Klimagerechtigkeit und





Energiewende [censat.org/...](https://www.censat.org/) . BUND und UfU nahmen dabei an einer Panel-Diskussion zu Partizipation im NDC-Prozess teil, November 2019.

- Post-Extraktivismus-Forum und Workshop zur Energiewende in der Region Karibik, Juli 2019.
- Workshop während des Governors' Climate and Forest Task Force (GCFTF) – Gipfels in Florencia, Caquetá, Mai 2019.
- Workshop mit regionalen Gemeinden über Just Transition in Boyacà, April 2019.

